

- **„Führung für das 21. Jahrhundert? – soziale Ungleichheit, internationale Souveränität, wirtschaftliche Disruption“ – Vortrag von Herrn Professor Dr. Roberto Lalli (IK Kultur) im Hotel Maritim, Mannheim, am 21.09. (19.30 Uhr)**

Es war wieder einmal ein spannender, interessanter Vortragsabend im MARITIM-PARKHOTEL Mannheim, zu dem sich **43 Mitglieder der HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 und deren Freunde** eingefunden hatten. Wir hörten von Herrn **Prof. Dr. Lalli** einen **visionären Bericht** mit vielen Zahlen und graphischen Darstellungen über die Führungskräfte im 21. Jhr., die sich durch Wahrhaftigkeit und Integrität, Inspiration und Zukunftsfähigkeit auszeichnen sollten.

Ausgehend von den 3 großen **weltweiten Problemen**:

- Kräfteverhältnis zwischen NATO und Rußland/China
- Umweltveränderungen, Klimawandel, Erderwärmung
- Ungleichheit der Reichumsverteilung

ist es Aufgabe der internationalen Politik, diesbezüglich Visionen für die Zukunft zu finden.

In Deutschland ist man im Gegensatz zur USA sehr vorsichtig und abwartend.

Zurückblickend können wir feststellen, dass sich in der Menschheitsgeschichte **in den ersten 30 000 Jahren wenig geändert** hat, dagegen in den Jahren von **1870 bis 1900** die Entwicklung **explosionsartig exponentiell** verlief. Heute leben 7 Milliarden Menschen auf der Erde mit steigender Tendenz. Da sollte man sich schon Gedanken über die Zukunft machen, auch in visionärer Hinsicht. Es sind vor allem die Politiker gefragt, aber auch jeder einzelne Mensch muss seine Gewohnheiten überdenken und ändern.

Wirtschaftliche und technische **Disruptionen** zwingen uns zu Veränderungen, z.B.

- in der Autoindustrie wird das E-Auto führend werden
- Kodak wurde vom i-Phon abgelöst
- Erdöl und Kohle müssen den alternativen Energiequellen Wasser und Sonne weichen
- sowie die vielen anderen Veränderungen, die heute noch nicht zu erkennen sind.

Man muss auf Grund der weltweiten Flüchtlingsgeschichte über eine **Neugestaltung der Außenpolitik** nachdenken. Es wurden in der Vergangenheit sehr viele Fehler gemacht, deren Auswirkungen wir nun massiv und deutlich zu spüren bekommen in der Politik, mit der Umwelt, sowie der Ungleichverteilung.

Prof. Dr. Lalli zeigte uns einen kurzen Film, der dramatisch die zukünftige Realität darstellte. Wir **brauchen ein souveränes Europa**, unabhängig vom amerikanischen Erdöl, mehr Engagement für den Klimawandel, eine Demokratie für Alle, drastische gerechte Steueränderungen und eine weitgehend soziale Gleichheit.

Verständlicherweise schloss sich eine **spannende Diskussion** an, dass man bei allen visionären Veränderungen nicht vergessen darf, dass wir seit **60 Jahren in Frieden und Wohlstand** leben, aber das militärische Kräfteverhältnis in der Welt große Sorgen bereitet. **Wir stehen vor großen, überwältigenden Aufgaben, die wir alle auf der ganzen Welt nur gemeinsam lösen können.**

**Wir danken Herrn Prof. Dr. Lalli für seinen visionären Vortrag, der uns alle anregte zu weiteren spannenden Diskussionen und uns mit anderen Augen in die Zukunft schauen lässt.**